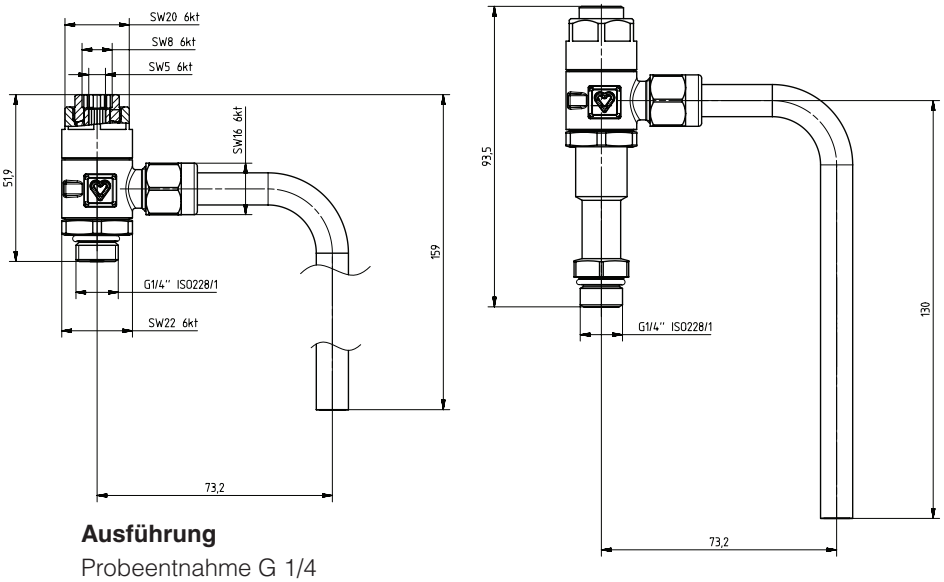
PROBENAHMEVENTIL

entsprechend ÖNORM B1921 ISO 19458 , DIN 38402, DVGW- Arbeitsblatt W 551 und VDI 6023

Normblatt **277,** Ausgabe **0423**

Einbaumaße in mm



Art. Nr.	Ausführung
2 **0277** 09	Probeentnahme G 1/4
2 **0277** 00	Probeentnahme G 3/8
2 **0277** 19	Probeentnahme G 1/4, lange Ausführung
2 **0277** 10	Probeentnahme G 3/8, lange Ausführung

Anwendungsgebiet

Für die fachgerechte Probenentnahme in kalten- und warmen Trinkwasser zur Untersuchung auf Einhaltung von Grenzwerten der Trinkwasserverordnung und Kontrollen der Wasserbeschaffenheit nach DVGW- Arbeitsblatt W 551. Vor der Probenentnahme sind alle mit dem Trinkwasser in Berührung kommenden Teile durch Abflammen des Entnahmeröhrchens zu desinfizieren, damit keine Verfälschung der Entnahmeprobe stattfinden kann. In weitverzweigten Anlagen sind Probeentnahmen in den Kellerverteilleitungen und Steigsträngen, sowie nahe der Entnahmestellen anzuordnen. Da die vom WVU (Wasserversorgungsunternehmen) angegebenen Analysen des Trinkwasser nicht immer dem aktuellen Stand entsprechen ist auch eine Probe unmittelbar beim Wasserzähler zu entnehmen. Erst dann kann eine keim- und virenfreie Wasserlieferung festgestellt werden, oder ob eine eventuell festgestellte Aufkeimung in der Kundenanlage aufgetreten ist.

Installation

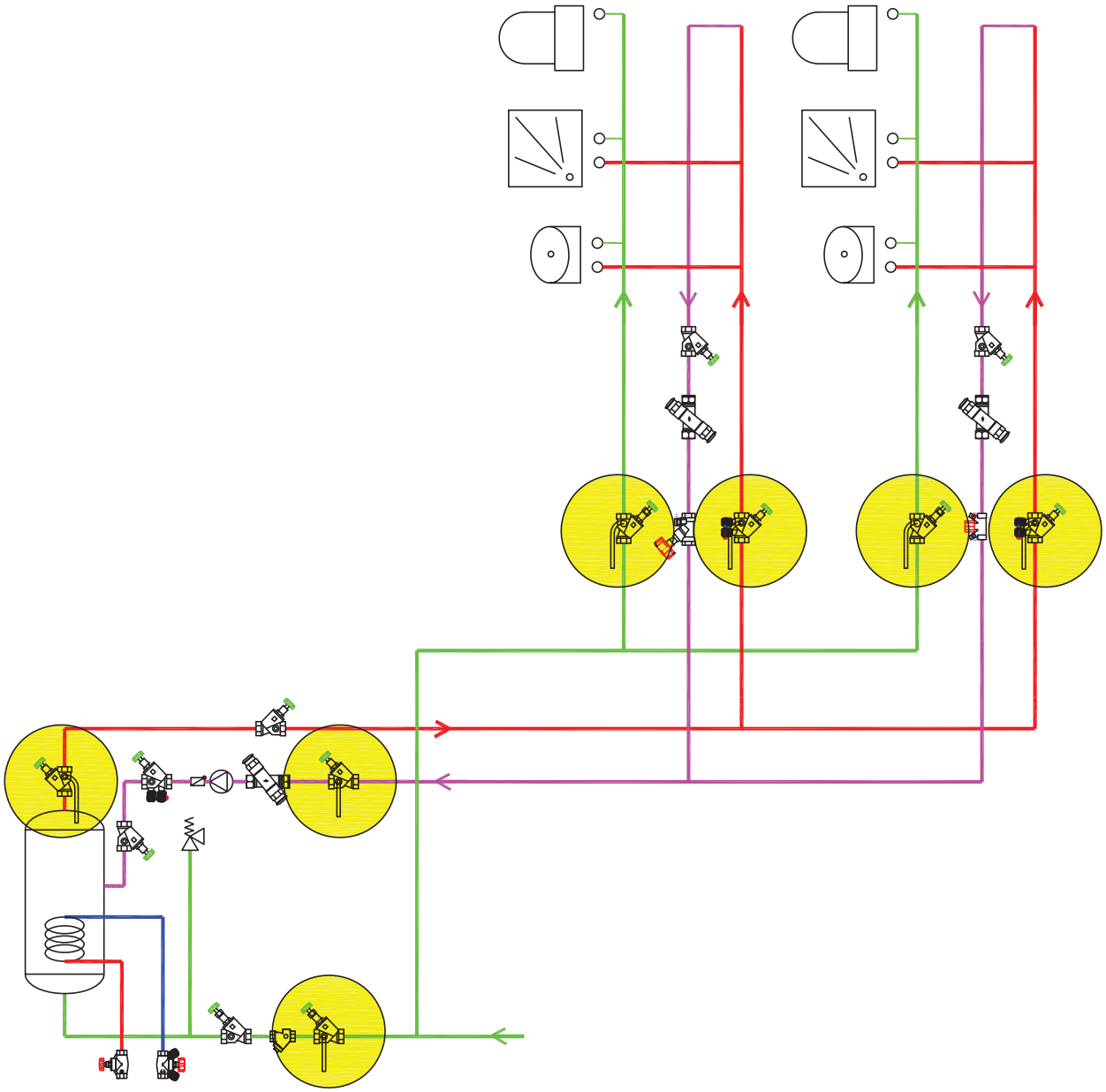
Das Probenahmeventil mit Auslaufbogen wird direkt in die für die Entleerung vorgesehenen HERZ Trinkwasserarmaturen MW, RW, AW und AWD eingeschraubt und kann in eine beliebige Einbaulage gedreht werden. Der Auslaufbogen ist ebenfalls in eine beliebige Richtung drehbar. Danach wird das Probeentnahmeventil und der Auslaufbogen an den Sechskantmuttern durch Festziehen abgedichtet. Die Abdichtung erfolgt über den Dichtring auf dem Probeentnahmeventil, Material EPDM. DN8 (G 1/4) für die Dimensionen DN10 bis DN50, DN10 (G 3/8) für die Dimensionen DN65 und DN80. Bei der Verwendung an Armaturen mit Wärmedämmung ist die lange Ausführung, Länge 40mm, der Probeentnahme zu verwenden.

Technische Daten

Betriebsdruck max.:	16 bar
Einbaulage:	beliebig
max. zulässige Betriebstemperatur:	90 °C
Medium:	Trinkwasser

Werkstoffe:
Gehäuse entzinkungsbeständiges Messing
Spindel entzinkungsbeständiges Messing
Dichtmaterial Cu- Gehäusedichtung, PTFE Spindeldichtung, Ventilsitz metallisch dichtend
Auslaufrohr Edelstahl
Kunststoffe entsprechend KTW und W 270

Betrieb, Wartung

Der Edelstahl- Auslaufbogen ist für eine Desinfizierung abflammbar. Es reicht ein kurzes Abflammen da die meisten Bakterien bereits bei einer Temperatur von 80°C oder wenig darüber denaturieren. Flammen aus einer Lötlampe oder Schweißbrenner weisen wesentlich höhere Temperaturen auf. Die thermische Belastung der Probeentnahme sollte daher möglichst gering gehalten werden. Mit einem Innensechskant SW 5mm wird das Ventil geöffnet, bzw. geschlossen.

Anwendungsbeispiel